



MESOTHERAPIE

DR. EVA NEUENSCHWANDER FÜRER IST SPEZIALISTIN FÜR PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE CHIRURGIE.

SIE KENNEN DIE MESOTHERAPIE ALS ÄRZTIN WIE ALS KLIENTIN. WIE WIRKT SIE?

Die Haut erhält mehr Spannkraft, sie wirkt frischer und praller. Bei der ästhetischen Mesotherapie spritzt man Hyaluronsäure im Zentimeterabstand 0,1 bis 0,5 Millimeter tief in die Haut. Die Hyaluronsäure bindet Wasser im Gewebe. Die feinen Nadelstiche regen zudem die Hautregeneration an.

WIE LANGE DAUERT DIE BEHANDLUNG? Wir empfehlen, mit drei Sitzungen im Abstand von zwei bis drei Wochen zu beginnen. Eine weitere Behandlung folgt nach zwei Monaten, danach reicht eine alle sechs Monate für eine diskrete, natürlich wirkende Aufpolsterung.

WEM EMPFEHLEN SIE DIE ÄSTHETISCHE MESOTHERAPIE? Allen, die frisch aussehen möchten und sich eine festere Haut wünschen: im Gesicht, am Hals, Handrücken und Dekolleté. Je jugendlicher die Haut, desto besser die Wirkung.

IST MIT SCHMERZEN ODER NEBENWIRKUNGEN ZU RECHNEN? Schmerzempfindliche können sich eine betäubende Creme auftragen lassen – ich habe es gut ohne ausgehalten, die Stiche sind ja so fein wie bei einer Akupunktur. Nach der Behandlung ist die Haut leicht gerötet. Die Einstichstellen können nachbluten, gelegentlich treten blaue Flecken auf, die nach einigen Tagen verschwinden.

WAS KOSTET EIN AUFGEFRISCHTES GESICHT? 350 Franken, inklusive Hals und Dekolleté 700 Franken.

Bei der Mesotherapie arbeitet die Ärztin mit der medizinischen Kosmetikerin Jacqueline Altenaichinger zusammen.

www.cosmet.ch, www.pyramide.ch